

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3810.] Kassel, den 1. Juni 1848.

P. P.

Wir Unterzeichnete beehren uns hiermit, Ihnen, hochgeschätzte Herren Collegen, die ergebene Anzeige zu machen, dass wir vom §. 37. der kurhess. Verfassungsurkunde des Jahres 1831, „welcher die Freiheit des Buchhandels in ihrem vollen Umfange garantiert,“ Gebrauch machen wollen, und hier in unserer Geburtsstadt unter heutigem Datum eine Buchhandlung errichtet haben, welche die Firma

**J. C. J. Raabé & Co.**

führen wird.

Seit achtzehn Jahren in Deutschland, Oesterreich, Belgien und Holland im Buchhandel thätig, glauben wir uns die Erfahrung gewonnen zu haben, welche unumgänglich nöthig ist, um dem so achtbaren Kreise unserer Herren Collegen mit Ehren angehören zu können.

Durch Vermögensumstände glücklich unterstützt, werden wir unsern Verpflichtungen aufs Strengste nachzukommen für erste Pflicht halten.

Herr

Th. Thomas

hat die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, wird gewünschten Falles nähere Auskunft über unsere pecuniären Verhältnisse gern ertheilen, und um Baarpakete stets gleich einlösen zu können, haben wir Herrn Thomas mit den dazu nöthigen Summen versehen.

Schliesslich ersuchen wir Sie uns gefälligst ein Conto eröffnen, auf Ihre Auslieferungsliste setzen und Ihre Nova in einfacher Anzahl vorerst auch unverlangt zusenden zu wollen.

Mit Achtung und Ergebenheit

**J. C. J. Raabé.**

**G. Württenberger.**

[3811.] **Commissions-Wechsel.**

Herr Immanuel Müller in Leipzig war so freundlich, meine diesjährigen Restzahlungen zu besorgen, und übernimmt mit heutigem Tage meine Commissionen für den dortigen Platz.

Reisse, d. 1. Juni.

**Joseph Graveur.**

[3812.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der größeren Städte Rheinpreussens, mit lebhaftem Fremdenverkehr, ist eine blühende und sehr solide Sortiments-Buchhandlung, welche erweislich einen jährlichen Reingewinn von über 1500  $\text{fl}$  abwirft, zu verkaufen und wird, wegen Uebergang des Besitzers in einen anderen Wirkungskreis, eine baldige Realisirung gewünscht. Reflektanten, welche die Kaufsumme von 8500  $\text{fl}$  baar zu zahlen vermögen, erhalten auf portofreie Anfragen jede zu wünschende nähere Auskunft durch E. Wagner, Erdmannsstraße Nr. 4, in Leipzig.

[3813.] **Verlags-Verkauf.**

77 ältere und 12 neuere Verlagsartikel, wovon 9 im Jahre 1847 erschienen, sind wegen Veränderung des Wohnorts, mit Verlagsrecht sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres, so wie das Verzeichniß, auf portofreie Anfragen, durch Herrn E. Wagner, Erdmannsstraße No. 4 in Leipzig.

[3814.] **Leihbibliothek-Verkauf.**

Eine gute Leihbibliothek von ca. 1000 gebundenen Bänden (für eine kleinere Stadt passend), ist zu billigem Preise zu verkaufen und nähere Auskunft, sowie das geschriebene Verzeichniß gegen Vergütung der Copialien mit 10  $\text{Nfl}$  zu erhalten durch E. Wagner, Erdmannsstraße 4, in Leipzig.

[3815.] **Zu beachtende Verkaufs-Offerte.**

In einer der größeren Städte Preussens ist eine seit mehren Jahren in blühendem Zustande bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek (deutscher und fremdländischer Werke), Musikalienhandel und Musikalien-Leihanstalt zu verkaufen. Dieses Geschäft gewährte bisher einen jährlichen Reinertrag von über 2000  $\text{fl}$  und dürfte daher wohl als gute Acquisition zu empfehlen sein. Fester Kaufpreis 10,000  $\text{fl}$  Cour. Ernstlich darauf Reflektirende erhalten auf postfreie Anfragen nähere Auskunft durch E. Wagner, Erdmannsstraße, No. 4, in Leipzig.

[3816.] **Verkauf einer Musikalienhandlung.**

In einer der größten Städte Norddeutschlands soll Familien-Umstände halber eine bedeutende Musikalienhandlung, verbunden mit einem großen Musikalien-Leih-Institut, verkauft werden. Reflektanten wollen gefälligst unter W. H. Ihre Adresse wegen näherer Auskunft an die Expedition dieser Blätter abgeben.

[3817.] **Vortheilhaftes Anerbieten für  
Leihbibliotheken.**

**Catinka Antalani**

die Sängerin,

ihre Leiden und Freuden.

Ein Lebensroman

von

**Wilhelm Bachmann.**

2 Bde.

Eadenpreis 1½  $\text{fl}$ , gegen baar 7½  $\text{Nfl}$ .

Döbeln, den 4/6. 1848

**Julius Dittmann.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[3818.] So eben erschien bei uns:  
Beiträge zum Verfassungs- und Wahl-Gesetz für den Preussischen Staat, von F. v. B.  
Preis 2  $\text{Sg}$ .

(Wird mit 50 % versandt.)

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.

[3819.] **Preiserhöhung**

des

**Volkblattes für Stadt und Land.**

Der durch Ueberfülle an Material, wie durch den Wunsch der Redaction immer gestiegene, und jetzt auf das Doppelte (2 ganze Bogen die Woche) festgesetzte Umfang des „Volkblatt für Stadt und Land, redigirt von F. v. Florencourt“ — wie auch die größeren Ansprüche der jetzigen Redaction — legen mir die Nothwendigkeit auf, vom 1. Juli d. J. an den Preis dieses Blattes zu erhöhen, und zwar auf 20  $\text{Sg}$  (netto 15  $\text{Sg}$ ) fürs Vierteljahr.

Ihre gütige Bemühung für den Absatz, um die ich recht angelegentlich bitte, wird sich fortan also auch reichlicher lohnen.

**N. Mühlmann.**

[3820.] Das so eben erschienene 1. Suppl.-Heft der Revolutionen der Gegenwart enthält:

**Amtliche Berichte und Mittheilungen**

über die

**Berliner Barrikadenkämpfe**

am 18. und 19. März.

Mit 2 Zeichnungen von Hofemann.

Inhalt: Amtlicher Bericht über die Vorgänge an und in dem Kölnischen Rathhause. — Das Gartenschloß Monbijou. — Berichte von Mitkämpfern. — Das 8. Regiment und die Schießjungen. — Die Barrikaden der äußern Königsstadt. — Alex. v. Humboldt in der Schreckensnacht. — Urban, der Barrikaden-Hauptmann und Volkstribun. — Mittheilung des Bürgermeisters Raunyn. — Die Maschinenbau-Arbeiter vor dem Dranienburger-Thor. — Amtliches Protocoll über die Vorgänge in der Brüderstraße. — Der Präsident v. Minutoli. — Die Bittschriften-Commission im Palais des Prinz von Preußen. Auch unter dem Titel: Berl. Revolution.

3. Hft. (Preis 5  $\text{Sg}$ .)

Berlin.

**Gustav Sempel.**

[3821.] Schmidt's Verlag in Halle versendet auf Verlangen pro nov.:

Erdmann, Prof., die Zusammensetzung der I. Kammer nach §. 38 d. Verfassungsges. f. d. Pr. Staat. 3  $\text{Sg}$ .

Hellmar, Dr., d. Norwegische Verfassg., ein Vorbild für Preußen. 6  $\text{Sg}$ .

[3822.] So eben versandte ich

Ullmann, Dr. C., Einiges für Gegenwart und Zukunft. Ansprache an die Freunde Deutschlands und der deutschen evangelischen Kirche. 6  $\text{Sg}$  ord.

an alle die Handlungen, die zur Oster-Messe Zahlung leisteten. Alle anderen (leider sind sehr viele der solidesten Handlungen darunter) ersuche ich, ihren Bedarf gegen baar zu verlangen; ich gewähre auf 10 fest verlangte Exemplare, 1 Frei-Exempl.

Gotha, 3. Juni 1848.

**Friedrich Perthes** von Hamburg.

94.